

Ein Regen toller Klänge

26.05.15



Jetzt auch in Verden entdeckt: das können der „Society Jazz Band“ aus Groningen.

© Bruns

Verden - Den schönsten Ausblick hatte die Band beim gestrigen Pfingst-Frühschoppen des Vereins Verdener Jazz- und Blues-Tage. Die Veranstaltung war kurzfristig auf das Gelände des Wassersportvereins direkt an der Aller verlegt worden. Zum Glück blieb es trocken. Einzig tolle Dixieland-Klänge der „Society Jazz Band“ regnete es auf das begeisterte Publikum hinab.

Der überdachte Teil der wie das Vereinsheim hochgebauten Außenterrasse war als Platz für die sechs Musiker aus dem holländischen Groningen ausgewählt worden. Es war ihr erster Auftritt in Verden. „Auf der Waldbühne in Bremen haben wir schon einige Male gespielt“, verriet Hans Lass (Kontrabass). „Die Menschen sind hier sehr nett“, lobte Schlagzeuger Nico Robat. Die Aufmerksamkeit des Publikums sei viel größer als in den Niederlanden. „Da gibt es so viel Musik, da interessiert es die Leute nicht mehr. Hier ist man nicht so verwöhnt“, sagte er über das Verdener Publikum.

Dixieland im Chicago-Stil sorgte rund drei Stunden lang für sehr gute Stimmung bei den vielen Zuhörer, die der Einladung des Vereins gefolgt waren. Tolle Musik wurde gemütlich unter freiem Himmel bei netten Gesprächen und dem einen oder anderen Kaltgetränk genossen. Wie immer bei freiem Eintritt. Hier trommelte einer auf der Armlehne mit, da wippte ein Fuß unterm Tisch im Takt mit und nicht gespart wurde mit reichlich verdientem Applaus für die Musiker.

Für Willem Wolthuis war es fast schon so etwas wie ein Heimspiel. Seine Partnerin wohne ihn Achim und so sei er oft im Kreis Verden. Und da hat er mit seinen Kollegen noch nie zuvor in Verden gespielt? „Die hatten uns bislang noch nicht entdeckt“, so der Trompeter. „In Holland gibt es wenig Enthusiasmus, wenn es um Dixieland-Musik geht“, verriet er. Das sei hier anders.

Kein Wunder, dass sich die sechs Holländer bei dem Frühschoppen so wohl fühlten. Dem Publikum ging es nicht anders. „Das kann man öfter machen“, fand Berthold Vanselow, Vorsitzender des Wassersportvereins. Als die Anfrage kam, ob der Frühschoppen dort durchgeführt werden kann, habe man sofort zugestimmt.

„Das sollten sie immer hier machen“, setzte Lina Tillmanns noch einen drauf. Sie habe die Pfingst-Frühschoppen des Vereins Verdener Jazz- und Blues-Tage schon häufiger besucht, aber noch nie einen so schönen Ausblick dabei gehabt. Für Verwunderung dürfte das Fest bei so manchem Paddler gesorgt haben, der den WSV gestern als Gast ansteuerte und mit einem solchen Empfang vermutlich nicht gerechnet hatte.